

3. N. 61084

ÖSTERREICHISCHE RUNDSCHAU

HERAUSGEBER:

DR. ALFRED FREIHERR V. BERGER,  
REGIERUNGSRAT DR. KARL GLOSSY.

VERLAG: CARL KONEGEN, WIEN.

WIEN, den 31. VII 1904

Redaction: I., Opernring 3, (Heinrichhof) II. Stg., Mezz.

Eure Excellenz!

Ich bin im Augenblicke mit den Memoiren Ihres  
verewigten Herrn Gemals beschäftigt und kann schon  
jetzt sagen, daß sie in vielen Abschnitten von großem  
Interesse auch für einen weiteren Leserkreis sind.

Alles zu danken dürfte kaum möglich sein, sowohl  
in Betracht des Umfanges als stellenweise auch des  
Inhaltes. Ich werde Pariser seinerzeit gewissenhaft  
berichten

Unsere Mitarbeiterzahl hat sich in den letzten  
Wochen sehr vermehrt, und ich bin in der erfreulichen  
Lage Eurer Excellenz mitteilen zu können, daß fast  
alle bedeutenden Namen in unserem Vaterlande  
vertreten sind. Vielleicht gelingt es uns an früher

unternommene unglückliche Versuche endlich  
einen Erfolg reifen zu können. Dies hängt natürlich  
in erster Reihe von den Auswahlen ab, deren  
Namen unsere Zeitschrift zieren sollen.

Dass Ihre Excellenz uns Ihre gütige Unter-  
stützung zugesagt haben, gab uns frischen Mut,  
und wir hoffen einen Beitrag aus Ihrer Feder  
für die erste Nummer zu erhalten, die in 50,000  
Exemplaren erscheinen wird.

Genehmigen Ihre Excellenz den Ausdruck  
innigster Verehrung

Ihrer Dankbarkeit ergebenen

C<sup>r</sup> Wessy

MINUTE

TABLET



unternehmend angeordnet werden. Versuche auch es  
einmal Erfolg hoffen zu können. Die langjährige  
inzwischen Fiktion von dem Auswärtigen ab, dieses  
Königreichs immerzeitliche Frieden wollen.

Papa hat Bestellung eines zweifelhafte Verbot,  
Abfertigung zugewandt haben, das eine fürchten Wort,  
und ein doppelte Anweisung.

für die erste Nummer zu erhalten, die in 50,000  
Bancoausstellungen sind.

Bestimmung des Betrag der Abfertigung  
einziges Kündigung

das Datum angegeben

C. H. Meyer

